

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 046/2017
Kiel, Mittwoch, 1. Februar 2017

Bildung/Mobilität

Anita Klahn: Forderung der Landesschülervertretung der Berufsbildenden Schulen ist nachvollziehbar

Zur Forderung der Landesschülervertretung der Berufsbildenden Schulen, ein Azubiticket einzuführen, erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die aktuelle Forderung der Landesschülervertretung der Berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein, ein Azubiticket einzuführen, ist aus unserer Sicht vollkommen nachvollziehbar. Denn es ist nicht ersichtlich, warum nach dem Willen von SPD, Grünen und SSW Studierende einen erleichterten Zugang zur ÖPNV-Nutzung erhalten sollen – aber Auszubildende nicht. Wenn es der Koalition darum gehen sollte, wie es in ihrem Antrag (Drs. 18/5000) zu lesen ist, *„gezielte Angebote für besondere Zielgruppen“* zu unterbreiten, wäre dies der konsequente Schritt.

Wir fordern Verkehrsminister Reinhard Meyer deshalb auf, den Landtag über die finanziellen Auswirkungen dieser Forderung zu unterrichten.“